

## Phoenix Gold RX2750.5

Auch bei Phoenix Golds RX-Serie schickt sich mit RX2 die nächste Verstärkergeneration an, mit neuer Technik neue Kunden zu gewinnen. Für unsere fünfkana- lige RX2750.5 bedeutet dies aus- schließlich digitale Kanäle. Auch die vier kleinen Kanäle der RX2 arbeiten nach Class-D, der Bass- kanal sowieso. Das Layout kommt mehr als ungewöhnlich daher, versteckt es doch die Netzteil-

steuerung und alle Treiber der Endverstärkung. Nur große Bau- teile wie Elkos und die Class-D- Spulen befinden sich auf der Plat- tine. Die Ausstattung beschränkt sich auf Hochpass für die kleinen Kanäle und Tiefpass (und Subsonic) für den Sub-Kanal. Auch von Hochpegel, Einschaltautomatik oder Start-Stopp hat die RX2 noch nie etwas gehört. Im Labor jedoch kennt sie sich bestens aus. Zwar sind die kleinen Kan-äle nicht die kräftigsten, doch am Subwoofer trumpft die PG groß auf mit 430 Watt für einen 2-Ohm-Sub.



Die mittelgroße RX2 zeigt auf der Hauptplatine gähnende Leere. Alles außer den großen Spulen und Kondensatoren ist versteckt

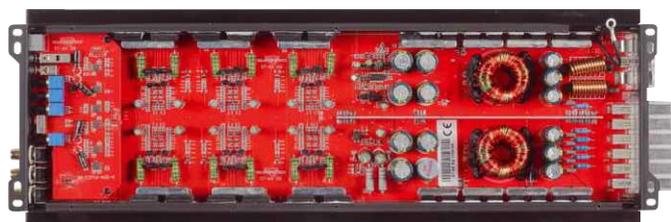
## Zapco ST-6XSQ

Allein in Zapcos Studio-X-Serie findet sich eine Vielzahl an Amps mit und ohne DSP, analog oder digital. Unsere sechskanalige ST-6XSQ gehört der Untergruppe SQ an, was bedeutet, dass sie gegenüber den Standard-ST-X-Modellen über bessere Bauteile verfügt. Op-Amps und Kondensa- toren sind von den teureren Ver- stärkererien übernommen und sollen die SQ klanglich beflügeln. Bei der ST-6XSQ haben wir es mit

einer lang gezogenen, edel aus- sehenden Class-AB-Endstufe zu tun, die mit Hochpegeleingän- gen nebst Einschaltautomatik auf für den Einsatz am Werksra- dio taugt. Die Weichenausstat- tung ist etwas schräg, denn auf zwei Kanälen reicht der Hoch- pass zwar bis 3 kHz, es gibt je- doch keinen passenden Tiefpass. Dafür gibt es einen schaltbaren Bassboost, der jedoch bei „nur“ 250 Watt schnell mal übersteu-



Die Zapco zeigt ein klares Layout mit Doppelnetzteil und klassischer Symme- trie. Die SQ-Variante glänzt zudem mit aufgewerten Bauteilen



### Sound

Im Soundcheck leistet sich die RX2 keine groben Schnitzer. Sie spielt recht sauber, vor allem im Hochton, und gibt Naturinstru- mente ebenso wie Synthiesounds treffend wieder. Der Bass hat zwar nicht den ultimativen Durchzug, dafür klingt's recht sauber und aufgeräumt untenrum. Auf gu- tem Niveau bewegt sich eben- falls die räumliche Abbildung des Klanggeschehens mit einer schön breiten und ebenfalls recht tiefen Bühne. Bei leisen Passagen zeigt die Phoenix Gold weiterhin, dass sie nicht nur ein Verstärker fürs Grobe ist. Feine Lautstärke- pegel setzt sie sehr ordentlich in Musik um.

### Bewertung

Preis	um 400 Euro	
Klang	40 %	1,3
Labor	35 %	1,3
Praxis	25 %	1,7

### Phoenix Gold RX2750.5

**Spitzenklasse**  
Preis/Leistung:  
sehr gut **1,4**

**CAR, HiFi** Ausgabe 5/2018

„Gute Endstufe mit jeder Menge Basspower.“

**KLANGTIPP**  
Spitzenklasse 300 - 600 €  
**CAR, HiFi** 5/2018



ern kann. Ansonsten sind wir mit der Leistung der Zapco mehr als zufrieden, mit fast 90 Watt an 4 Ohm steht sie gut im Futter, und sehr klirrarml ist sie auch.

### Sound

Die Zapco legt sofort mit einem Sound los, bei dem einfach alles stimmt. Der Klang ist perfekt ausbalanciert, dabei aber alles andere als langweilig. Es gibt satte, hochpräzise Bässe und die Endstufe kann mit einer Explosivität loslegen, die richtig klasse überkommt. Frauen- wie Männerstimmen kommen nahezu perfekt ans Ohr und auch die räumliche Abbildung gerät wunderbar aufgeräumt. Das Beste ist jedoch diese Selbstverständlichkeit, mit

der die Zapco Musikprogramm je- der Couleur serviert, als ob nichts dabei wäre. Das ist ein sehr er- wachsener Klang, der sowohl taugt, um Details herauszuhören, als auch perfekt langstrecken- tauglich ist.

### Bewertung

Preis	um 380 Euro	
Klang	40 %	1,1
Labor	35 %	1,6
Praxis	25 %	1,4

### Zapco ST-6XSQ

**Spitzenklasse**  
Preis/Leistung:  
sehr gut **1,4**

**CAR, HiFi** Ausgabe 5/2018

„Die ST-6XSQ verbindet trefflich Leistung und Klang.“